Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 44

Illustration: Himmelberger Johannes, Kaufmann, in Sachen Fernsehreklame
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

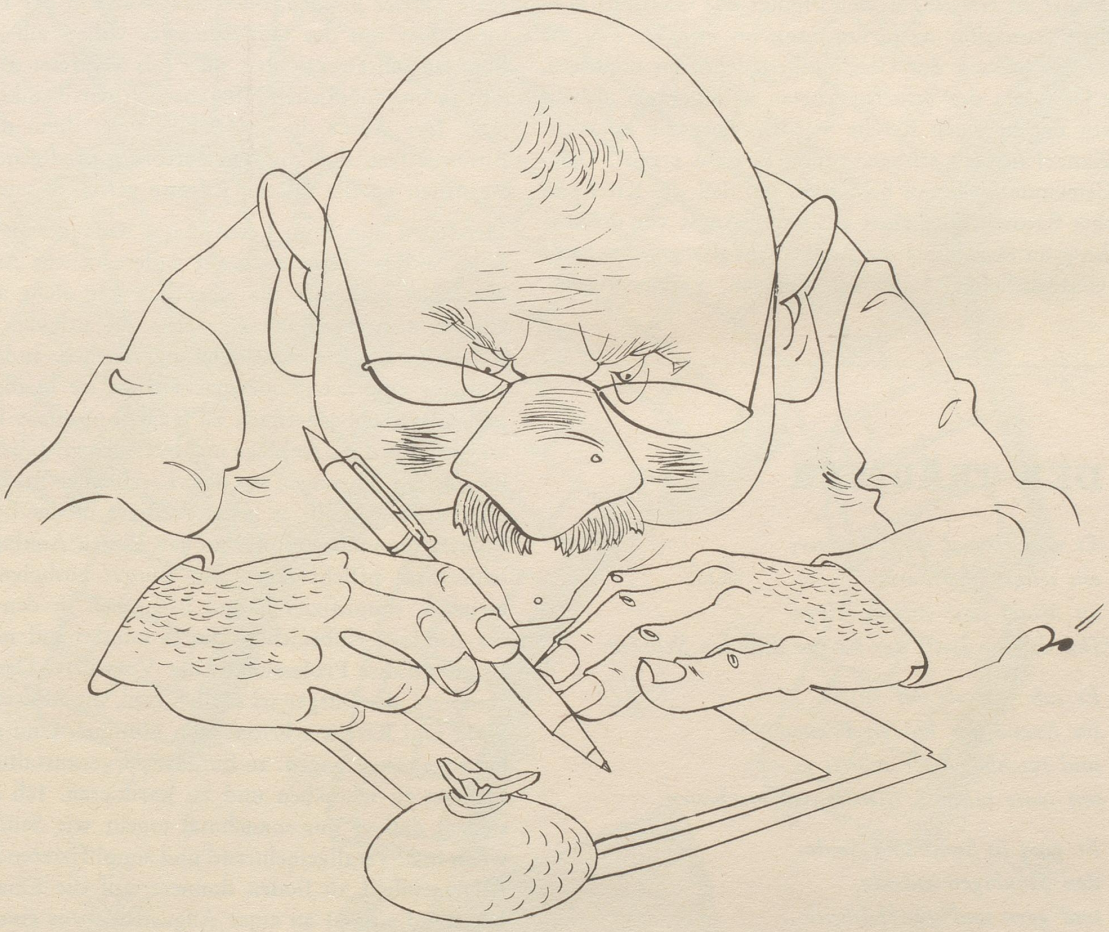
Download PDF: 30.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nebelspalter

SCHWEIZERISCHE HUMORISTISCH-SATIRISCHE WOCHENSCHRIFT

Herausgeber: E. Löpfe-Benz, Rorschach Bildredaktion: Carl Böckli, Heiden Textredaktion: Franz Mächler, Rorschach
Verlag, Druck und Administration: E. Löpfe-Benz AG., Graphische Anstalt, Rorschach



Himmelberger Johannes, Kaufmann, in Sachen Fernsehreklame

Werther hoher Herr Bundesrat!

Endesunterfertigter nimmt mit häutigem Bezug daß die Telefisionsreklame nicht stadtfindet indem der Zeitungsverlegerverband die drohende Konkerenz mit einer gewissen Geldmenge verhinderte und indem ich ein Schokoladenladen besitze und jetzt, der Chneubühler wisawie im Cigarrenlädeli auch Schokolade veil halten möchte schicke ich Ihnen seperat per Post Fr. 1000.– mit der umgehenden Anfrage ob Sie es dem Cheubühler gefälligst unterbinden könnten.

Mit der Fersicherung meiner vorzüglichen
Ergebenheit (falls ja) verbleibe ich als
Ihr geschätzter

Himmelberger Johannes!